

Empirie in der Literaturwissenschaft

von

Philip Ajouri, Katja Mellmann, Christoph Rauen

1. Auflage

mentis 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 89785 458 1

Zu [Leseprobe](#)

Philip Ajouri, Katja Mellmann,
Christoph Rauen (Hrsg.)


Empirie in der Literaturwissenschaft

mentis
MÜNSTER

Gedruckt mit Unterstützung der VolkswagenStiftung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2013 mentis Verlag GmbH
Eisenbahnstraße 11, 48143 Münster, Germany
www.mentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Anna Braungart, Tübingen
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten
ISBN 978-3-89785-458-1

Inhalt

Empirisierung?

<i>Philip Ajouri, Katja Mellmann, Christoph Rauen</i> : Einleitung	9
<i>Karl Eibl</i> : Ist Literaturwissenschaft als Erfahrungswissenschaft möglich? Mit einigen Anmerkungen zur Wissenschaftsphilosophie des Wiener Kreises	19
<i>Norbert Groeben</i> : Was kann/ soll ›Empirisierung (in) der Literaturwissenschaft‹ heißen?	47
<i>Cornelis Menke</i> : Über die Schwierigkeit, an der Erfahrung zu scheitern	75

Textempirie

<i>Per Röcken, Annika Rockenberger</i> : Interessengeleitete Datenverarbeitung. Zur Empirie der neugermanistischen Editionsphilologie	93
<i>Jörg Schönert</i> : Strukturelle Textanalyse als empirie-nahes Verfahren?	131
<i>Michael Titzmann</i> : ›Empirie‹ in der Literaturwissenschaft. Text-›Interpretation‹ und ›Epochen‹-Konzept als Beispiele	149
<i>Ralph Müller</i> : Parallelstellenmethode – digital. Philologische Erfahrung, Empirisierung, Texte und Korpora	181
<i>Peer Trilcke</i> : Social Network Analysis (SNA) als Methode einer textempirischen Literaturwissenschaft	201

Empirie der ›Kontexte‹

<i>Christoph Rauen</i> : Empirie und Gesetz. Wozu braucht kontextorientierte Literaturwissenschaft Daten?	251
<i>Katja Mellmann, Marcus Willand</i> : Historische Rezeptionsanalyse. Zur Empirisierung von Textbedeutungen	263

<i>Philip Ajouri</i> : Probleme der Empirisierung einer Gattung. Zum Erwartungshorizont und der sozialen Funktion des politischen Romans im 18. Jahrhundert	283
<i>Gerhard Kaiser</i> : Vom »höheren Dritten« und den »Unterhosen der Arbeiterklasse«. Zur Rolle des Empirischen in der feldsoziologischen Literaturforschung Pierre Bourdieu	307
<i>Cornel Zwielerlein</i> : Klimageschichte und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit. Zum Problem des interdisziplinären Dialogs	331

Interdisziplinäre Vergleichsempirie

<i>Margrit Schreiber</i> : Zur Rolle der qualitativ-sozialwissenschaftlichen Methoden in der Empirischen Literaturwissenschaft und Rezeptionsforschung	355
<i>Jost Schneider</i> : Die Bestätigungsfunktion literarischer Kommunikation als Methodenproblem der empirischen literaturwissenschaftlichen Rezeptionsforschung	379
<i>Sophia Wege</i> : Aufgehender Mond und der Kubikinhalt des Herzens. Zum Verhältnis von Empirie und Literatur in der Kognitiven Literaturwissenschaft	395
<i>Katja Mellmann</i> : Kontrollpeilung und Datensammlung. Zur wechselseitigen Empirisierung von Evolutionspsychologie und Literaturwissenschaft	419
<i>Annekathrin Schacht, Katrin Pollmann, Mareike Bayer</i> : Leseerleben im Labor? Zu Potential und Limitationen psycho(physio)logischer Methoden in der empirischen Literaturwissenschaft	431
Autoren	445